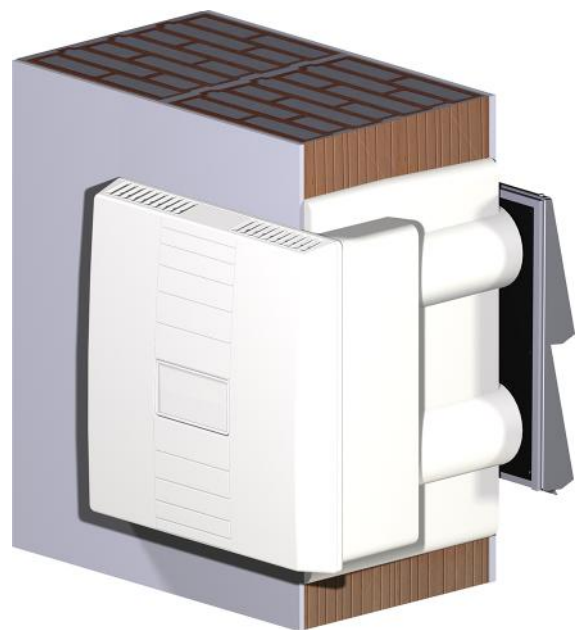


KOMFORT-WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

M-WRG-S...

für Aufputz- und Unterputzmontage
von M-WRG-Lüftungsgeräten



MONTAGEANLEITUNG

Artikel-Nr. 5300-10 KW 01/2018 DE

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG
Am Hartholz 4 · D-82239 Alling
info@meltem.com · www.meltem.com

MIT UNS LÜFTEN SIE RICHTIG



Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Hinweise zur Montageanleitung	5
1.2	Beschreibung	5
1.3	Zielgruppe	6
1.4	EU-Konformitätserklärung	6
1.5	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (gültig für Deutschland)	6
1.6	Typenschild	6
1.7	Lagerung	7
1.8	Umweltfreundliche Entsorgung	7
1.9	Übersicht über die Ausgabestände	7
1.10	Erklärung der Symbole	7
1.11	Ergänzende Dokumente	7
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Gefahrenklassifizierung	8
2.2	Hinweise zur Betriebssicherheit der Lüftungsgeräte	8
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
3	Planungshinweise	10
3.1	Aufputzmontage	10
3.1.1	Anforderungen an die Montagewand	10
3.1.2	Positionierung des Lüftungsgerätes im Innenraum	10
3.1.3	Freier Zugang zum Lüftungsgerät	11
3.1.4	Elektrischer Anschluss	11
3.2	Unterputzmontage	11
4	Gewährleistung und Haftung	12
4.1	Gewährleistung	12
4.2	Haftung	12
5	Abmessungen	13
6	Lieferumfang	14
6.1	Lüftungsgerät M-WRG-S...	14
6.2	Erforderliches Montagematerial	14
7	Baugruppenübersicht	15
7.1	Lüftungsgerät – Deckel aufgesetzt	15
7.2	Lüftungsgerät – Deckel abgenommen	15
7.3	Fassadenabschluss	15
8	Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel	16
8.1	Aufputzmontage	16
8.2	Unterputzmontage	16
9	Allgemeine Montagehinweise	17
9.1	Aufputzmontage/Unterputzmontage	17
9.2	Netzkabel freischalten	17
10	Aufputzmontage	18
10.1	Position der Kernlochbohrungen mit Bohrschablone markieren	18

10.2	Kernlochbohrungen anbringen	19
10.3	Bohrungen für Dübel und Markierungen für Anschlusskabel anbringen	19
10.4	Mauernuten für Anschlusskabel fräsen	20
10.5	Lüftungsrohre einsetzen	20
10.6	Bohrschablone für Fassadenabschluss fixieren	21
10.7	Lüftungsrohre fixieren und einschäumen	21
10.8	Anschlusskabel verlegen	22
10.9	Innenwand verputzen	23
10.10	Lüftungsrohre an der Innenwand ablängen	24
10.11	Lüftungsrohre an der Außenwand abdichten	24
10.12	Fassadenabschluss anbringen	25
11	Lüftungsgerät installieren	26
11.1	Deckel vom Lüftungsgerät abnehmen	26
11.2	Befestigungsschrauben mit Zentrierhilfen in Lüftungsgerät einsetzen	26
11.3	Zulufthaube abnehmen	26
11.4	Netzwerkdeckel abnehmen (nur bei bestimmten Lüftungsgerätetypen)	27
11.5	Netzkabel und ggf. Steuerkabel einfädeln	27
11.6	Lüftungsgerät befestigen	28
11.7	Netzkabel und ggf. Steuerkabel anschließen	29
11.8	Zulufthaube befestigen	30
11.9	Netzwerkdeckel einsetzen (nur bei bestimmten Lüftungsgerätetypen)	30
11.10	Deckel auf Lüftungsgerät aufsetzen	31
11.11	Blendrahmen aufsetzen (optional bei Unterputzmontage)	31
11.12	Lüftungsgerät in Betrieb nehmen	31



1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Montageanleitung



Diese Montageanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Installation der Lüftungsgeräte der Serie M-WRG zu beachten sind.

- ▶ Lesen Sie vor der Montage des Lüftungsgerätes die Anleitung vollständig durch. Sie vermeiden dadurch Gefährdungen und Fehler.
- ▶ Händigen Sie die Anleitung nach der Endmontage an Wohnungsbesitzer, Hausmeister und Hausverwaltung aus.
- ▶ Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

⚠️ WARNUNG

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Gefahren- und Warnhinweise und Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen.
- ▶ Lesen Sie Abschnitt „2 Sicherheitshinweise“ auf Seite 8 genau durch.

1.2 Beschreibung

Diese Anleitung beschreibt die Aufputzmontage (siehe Abb. 1) und die Unterputzmontage (siehe Abb. 2) der dezentralen Lüftungsgeräte der Serie M-WRG im Massivbau.



Abb. 1: Lüftungsgerät – Aufputzmontage



Abb. 2: Lüftungsgerät – Unterputzmontage

1.3 Zielgruppe

Die in diesem Dokument beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von Fachkräften mit folgender Qualifikation durchgeführt werden:

- Ausbildung für die Installation und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten
- Schulung über elektrische Gefahren und ortsübliche Sicherheitsvorschriften
- Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien
- Kenntnis und Beachtung dieses Dokuments mit allen Sicherheitshinweisen

1.4 EU-Konformitätserklärung

Die Lüftungsgeräte

Typ:	M-WRG-S...
Artikelnummer:	5010 5013 5014-... 5016-...

des Herstellers

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG
Am Hartholz 4
82239 Alling

stimmen mit den Vorschriften und Normen der EU-Konformitätserklärung überein.

1.5 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (gültig für Deutschland)

Für den Einbau von Lüftungsgeräten in Deutschland muss eine gültige bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) für das Lüftungsgerät vorliegen. Die Zulassung wird auf Anforderung zugestellt oder kann auf unserer Internetseite unter www.meltem.com/waermerueckgewinnung/downloads/ heruntergeladen werden (siehe auch QR-Code auf der Rückseite dieser Anleitung).

Die Zulassungsnummer lautet Z-51.3-138 (siehe Pos. 1 in Abb. 3).

- Beachten Sie bei Installationen außerhalb Deutschlands die nationalen Vorschriften Ihres Landes.

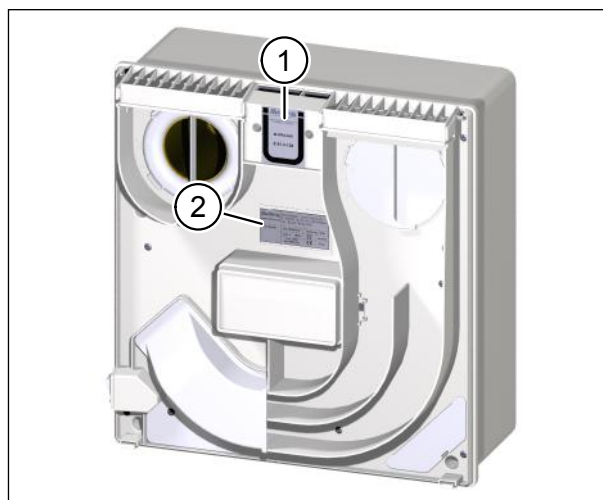


Abb. 3: Zulassungsnummer und Typenschild

1.6 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Zwischenplatte im Inneren des Gehäuses (siehe Pos. 2 in Abb. 3).

1.7 Lagerung

- ▶ Lagern Sie die Lüftungsgeräte originalverpackt an einem trockenen Ort in einem Temperaturbereich zwischen 0 °C bis +40 °C.

1.8 Umweltfreundliche Entsorgung

Die Lüftungsgeräte dürfen nicht in die Restmülltonne entsorgt werden.



- ▶ Entsorgen Sie das Lüftungsgerät nach den vor Ort geltenden Entsorgungsvorschriften für Elektroschrott.

1.9 Übersicht über die Ausgabestände

Ausgabe	Anleitung	Stand
3. Ausgabe	Montageanleitung M-WRG-S...	KW 01/2018 DE

1.10 Erklärung der Symbole

- ▶ Dieses Zeichen weist auf eine Handlung hin.
- Dieses Zeichen markiert Aufzählungen.

1.11 Ergänzende Dokumente

Anleitung	Art.-Nr.
Montageanleitung Montageset Unterputz (Ständerkonstruktion) M-WRG-M	5300-00
Montageanleitung Montageset Unterputz mit Putzrahmen (Massivbau) M-WRG-M/MB	5300-01
Montageanleitung Montageset Unterputz Massivbau mit einem Flachkanalanschluss / zwei Flachkanalanschlüssen M-WRG-M/MB-FK1 / FK2	5300-03
Montageanleitung Montageset Unterputz Massivbau mit einem Flexrohranschluss / zwei Flexrohranschlüssen M-WRG-M/MB-FR75/1 / FR75/2 / FR63/1 / FR63/2	5300-05
Montageanleitung Montageset Unterputz Massivbau mit Flachkanalanschlüssen / Flexrohranschlüssen M-WRG-M/MB-U ²	5300-06
Montageanleitung Fassadenabschlüsse M-WRG-EFL/AP...	5300-22

Tab. 1: Ergänzende Dokumente

2 Sicherheitshinweise

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten müssen. Sie sind durch Warndreiecke hervorgehoben und je nach Gefährdungsgrad im Folgenden dargestellt.

2.1 Gefahrenklassifizierung

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **hohen** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **mittleren** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **niedrigen** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Ein Hinweis im Sinne dieser Anleitung ist eine wichtige Information über das Produkt oder den jeweiligen Teil der Anleitung, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.

2.2 Hinweise zur Betriebssicherheit der Lüftungsgeräte

WARNUNG

— **Brandschutz**

- ▶ Beachten Sie bei der Planung und Montage die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Zulassungsnummer Z-51.3-138.

— **Betrieb mit Feuerstätten**

- ▶ Für den gemeinsamen Betrieb von M-WRG-Lüftungsgeräten mit Feuerstätten ist eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung (Unterdruck- oder Differenzdruckwächter) erforderlich, die den Betrieb überwacht.
- ▶ Beachten Sie bei der Planung und Montage die Feuerungsverordnung (FeuVo).
- ▶ Kontaktieren Sie bereits in der Planungsphase den zuständigen Kaminkehrer.
- ▶ Lassen Sie sich den Betrieb des Lüftungsgerätes durch den Kaminkehrer genehmigen.

⚠️ WARNUNG

— **Einbau in Feuchträumen**

Bei der Installation in Feuchträumen gelten nach DIN VDE 0100-701/702 folgende Vorschriften:

- Schutzbereich 0 und 1: Die Montage ist in diesen Bereichen verboten.
- Schutzbereich 2: Die Montage ist in diesem Bereich erlaubt, falls der Netzschalter mit einer Schutzkappe abgedeckt ist. Die Schutzkappe muss werkseitig installiert werden.
 - ▶ Berücksichtigen Sie die Schutzkappe Netzschalter (M-WRG-SN, Art.-Nr. 5430) bei der Bestellung des Lüftungsgerätes.
- Übriger Bereich: Die Montage ist in diesem Bereich erlaubt.

— **Bildung von Eiszapfen und Eisflächen bei tiefen Temperaturen**

Bei unseren Lüftungsgeräten entsteht bei der Wärmerückgewinnung Kondensat. Dieses wird über das Fortluftrohr nach außen abgeführt. Bei Temperaturen unter 0 °C kann dies im Außenbereich zur Bildung von Eiszapfen an den Fassadenabschlüssen und Eisflächen am Boden führen.

- ▶ Wählen Sie die Position der Fassadenabschlüsse so, dass eine Unfallgefahr ausgeschlossen ist.

⚠️ VORSICHT

— **Inbetriebnahme und Betrieb des Lüftungsgerätes**

- ▶ Nehmen Sie das Lüftungsgerät nur in eingebautem Zustand in Betrieb.
- ▶ Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur mit geschlossener und eingerasteter Abdeckung.

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Lüftungsgerät ist zur Be- und Entlüftung von Wohn- und Aufenthaltsräumen (Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer, Bäder, Hobbykeller, Büroräume, Praxen etc.) bestimmt. Das Lüftungsgerät wird lotrecht in der Außenwand installiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten aller Hinweise in der Montageanleitung.
- Der Betrieb des Lüftungsgerätes ohne Luftfilter ist nicht zulässig.
- Bei Räumen mit einer erhöhten Staubbelastung (z. B. Modellbau) oder ätzender Gasemission (z. B. Lichtpauserei, Reinigung) kann das Lüftungsgerät in seiner Funktion beeinträchtigt oder beschädigt werden.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernimmt Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG keine Haftung für eventuell auftretende Schäden und keine Gewährleistung für einwandfreies und funktionsgemäßes Arbeiten der Komponenten.

3 Planungshinweise

3.1 Aufputzmontage

3.1.1 Anforderungen an die Montagewand

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch austretendes Gas oder durch Stromschlag

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Bohrungen für die Außen- und Fortluftrohre in der Wand nicht im Bereich von Versorgungsleitungen (z. B. Gas, Wasser, Strom) liegen.

- Das Lüftungsgerät muss im Innenraum lotrecht an einer Außenwand installiert werden. Die Montagefläche, an der das Lüftungsgerät befestigt wird, muss eben sein. Unebenheiten führen bei der Befestigung zum Verzug des Gehäuses und können die Funktion beeinträchtigen.

- Die Mindestwandstärke hängt vom verwendeten Fassadenabschluss ab:

Fassadenabschluss	Mindestwandstärke
M-WRG-ES	50 mm
M-WRG-ESR	30 mm
M-WRG-ESG/AP...	50 mm

Tab. 2: Mindestwandstärken für Fassadenabschlüsse

- ▶ Verwenden Sie bei Wandstärken ab 47 cm Außen- und Fortluftrohre der Länge 100 cm (M-WRG-LR 100, Art.-Nr. 5580).

3.1.2 Positionierung des Lüftungsgerätes im Innenraum

- Das Lüftungsgerät muss so installiert werden, dass die Öffnungen für Abluft und Zuluft (Pos. 1 und Pos. 7 in Abb. 7 auf Seite 15) nach oben zeigen.

- Bei einer Standardraumhöhe von 2,50 m wird der beste Effekt für den Luftaustausch erreicht, wenn sich Zuluft- und Abluftöffnung ca. 30 cm (Geräteoberkante) unterhalb der Decke befinden.
 - ▶ Achten Sie auf folgende Mindestabstände:
 - der Abstand der Oberkante des Lüftungsgerätes zur Decke muss mindestens 15 cm betragen, da sonst Luftverwirbelungen bzw. ein Luftkurzschluss auftreten können.
 - der Abstand der seitlichen Kante des Lüftungsgerätes zu angrenzenden Flächen sollte mindestens 5 cm betragen. Mit Einhaltung des Mindestabstands lässt sich das Lüftungsgerät leichter bedienen. Ebenso kann der Luftfilterwechsel ohne Beeinträchtigung durchgeführt werden.

 - ▶ Positionieren Sie bei größeren Raumhöhen das Lüftungsgerät so, dass eine Gerätebedienung auch ohne Hilfsmittel (Treppe, Leiter...) erfolgen kann, oder bestellen Sie alternativ ein Lüftungsgerät mit externer Bedienvariante.

3.1.3 Freier Zugang zum Lüftungsgerät

Das Lüftungsgerät muss für den Betrieb und die Wartung immer frei zugänglich sein.

- ▶ Achten Sie darauf, dass das Lüftungsgerät bei der späteren Raumausstattung und Möblierung weder zugebaut, verstellt oder abgedeckt wird. Anderenfalls lässt sich das Lüftungsgerät nicht mehr bedienen und ein Luftfilterwechsel nicht mehr durchführen. Halten Sie daher einen Freiraum von min. 150 mm vor dem Gerätedeckel des Lüftungsgerätes ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Zuluft- und Abluftöffnungen bei der späteren Raumausstattung und Möblierung weder zugebaut, verstellt oder abgedeckt werden.

3.1.4 Elektrischer Anschluss

Das Lüftungsgerät wird mit 230 V~ versorgt.

HINWEIS

Falls das Lüftungsgerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen, so muss eine solche Trennvorrichtung (z. B. Leitungsschutzschalter) in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden. Die Trennvorrichtung muss als solche gekennzeichnet und leicht erreichbar sein.

3.2 Unterputzmontage

Für den Unterputzeinbau des Lüftungsgerätes ist ein M-WRG Montageset Unterputz erforderlich.

- ▶ Beachten Sie zudem den Abschnitt „Planungshinweise“ der Montageanleitung, die dem jeweiligen Montageset für die Unterputzmontage beiliegt.

4 Gewährleistung und Haftung

4.1 Gewährleistung

Die Gewährleistung erlischt in folgenden Fällen:

- Das Montageset wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Das Lüftungsgerät wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Der Unterputzeinbau des Lüftungsgerätes erfolgte ohne M-WRG Montageset Unterputz.
- Originalteile/Originalluftfilter wurden durch nicht originale Teile ersetzt.
- Am Montageset/am Lüftungsgerät wurden nicht genehmigte Änderungen durchgeführt.
- Reparaturen wurden nicht durch Fa. Meltem bzw. durch deren autorisierte Fachfirmen ausgeführt.
- Das Lüftungsgerät wurde ohne Luftfilter betrieben.
- Verschleißteile wie Luftfilter fallen nicht unter die Gewährleistung.

4.2 Haftung

Die Haftung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

- Das Montageset wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Das Lüftungsgerät wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Der Unterputzeinbau des Lüftungsgerätes erfolgte ohne M-WRG Montageset Unterputz.
- Originalteile/Originalluftfilter wurden durch nicht originale Teile ersetzt.
- Am Montageset/am Lüftungsgerät wurden nicht genehmigte Änderungen durchgeführt.
- Reparaturen wurden nicht durch Fa. Meltem bzw. durch deren autorisierte Fachfirmen ausgeführt.
- Das Lüftungsgerät wurde ohne Luftfilter betrieben.

5 Abmessungen

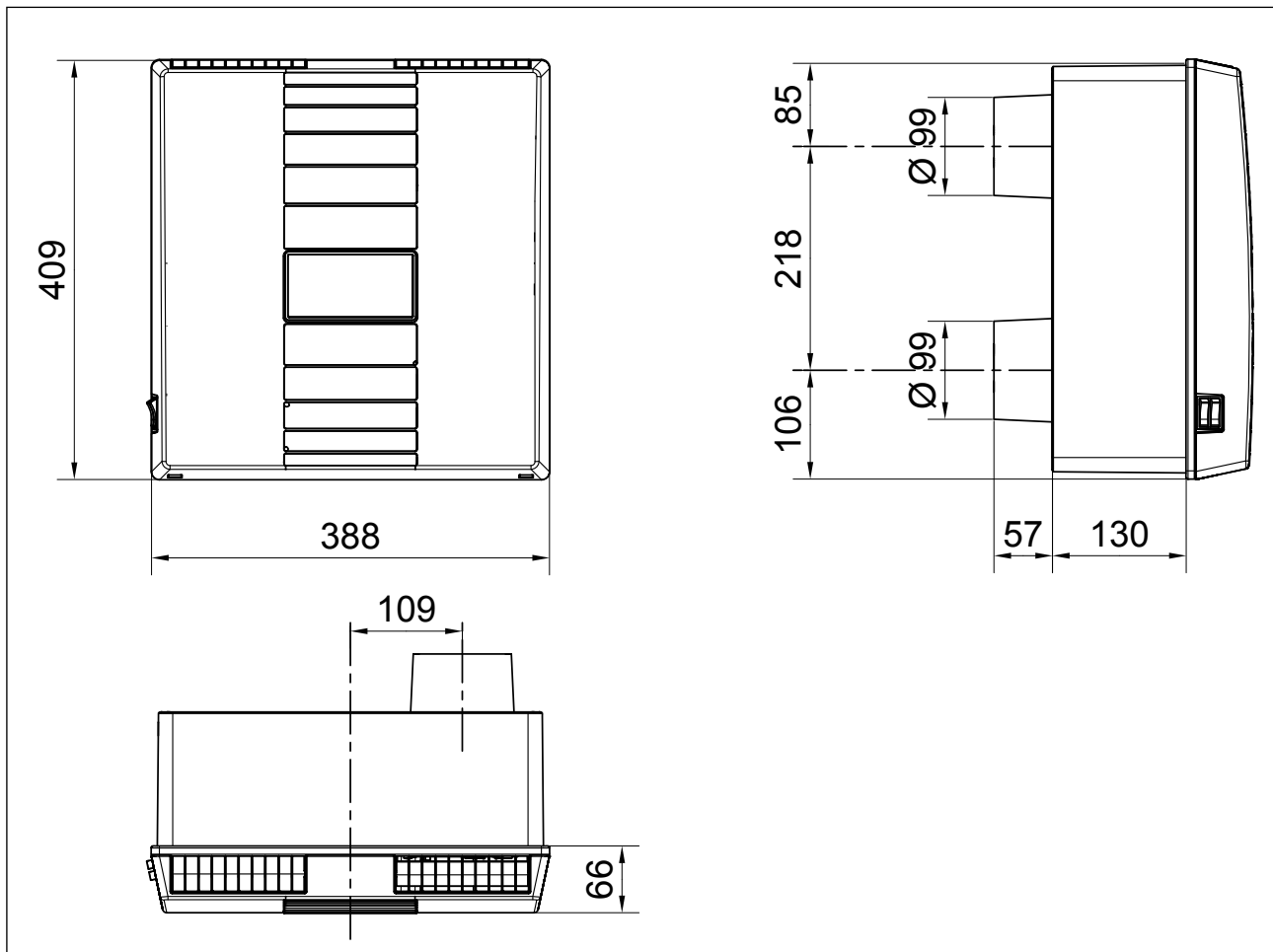


Abb. 4: Abmessungen Lüftungsgerät M-WRG-S... in Millimeter

6 Lieferumfang

6.1 Lüftungsgerät M-WRG-S...

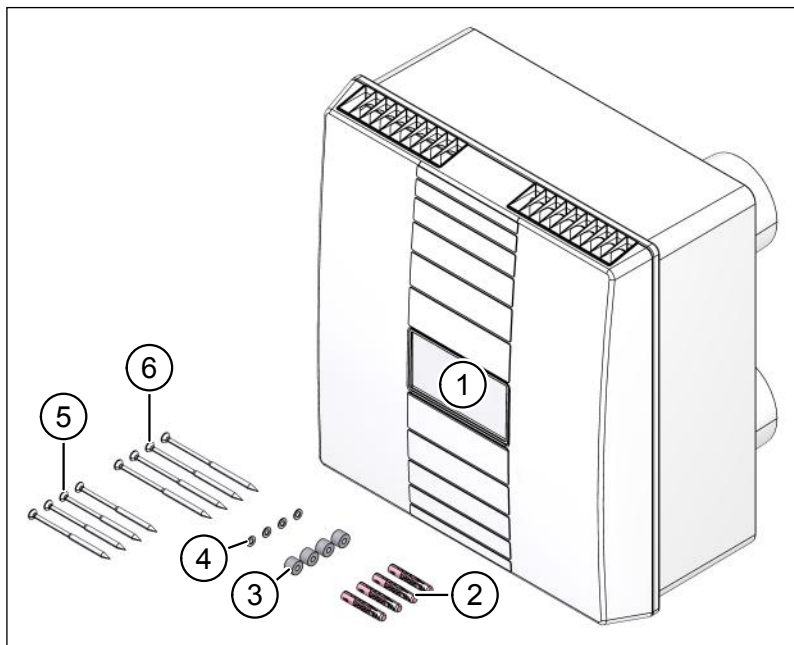


Abb. 5: Lieferumfang Lüftungsgerät M-WRG-S...

Pos.	Beschreibung	Anzahl
1	Lüftungsgerät	1x
2	Dübel S8	4x
3	Zentrierhilfe	4x
4	Beilagscheibe 5,3 x 10 mm	4x
5	Kreuzschlitzschraube 5 x 100 mm für Unterputzmontage	4x
6	Kreuzschlitzschraube 5 x 120 mm für Aufputzmontage	4x
-	Betriebsanleitung	1x
-	Montageanleitung	1x
-	Installationsanleitung zum Anschluss des Steuerkabels, abhängig vom Lüftungsgerätetyp	1x

6.2 Erforderliches Montagematerial

Für die Aufputz- und Unterputzmontage ist zusätzliches Montagematerial erforderlich, das separat bestellt werden muss.

Typ	Art.-Nr.	Beschreibung
M-WRG-M/AP	5062	Montageset Aufputz , bestehend aus Bohrschablonen für Lüftungsgerät und Fassadenabschluss Edelstahlschote, inkl. Außen- und Fortluftrohr DN 100, Länge 0,5 m
M-WRG-LR 50	5574	Außen- und Fortluftrohr 2 x 0,5 m - DN 100 für die Unterputzmontage

7 Baugruppenübersicht

7.1 Lüftungsgerät – Deckel aufgesetzt

Pos.	Bezeichnung
1	Gehäuse
2	Deckel
3	Stufenschalter für drei Leistungsstufen + Intensivlüftungsstufe
4	Netzschalter

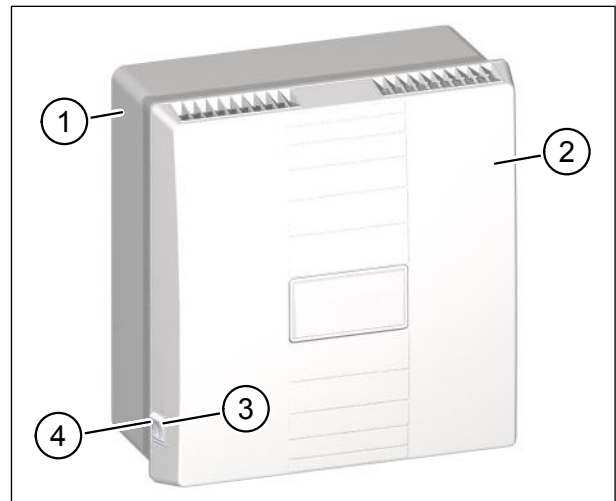


Abb. 6: Lüftungsgerät – Deckel aufgesetzt

7.2 Lüftungsgerät – Deckel abgenommen

Pos.	Bezeichnung
1	Zuluftöffnung mit Luftklappe
2	Zuluftfilter mit Filterdeckel
3	Zwischenplatte
4	Netzwerkdeckel
5	Zulufthaube
6	Abluftfilter mit Filterring
7	Abluftöffnung mit Luftklappe

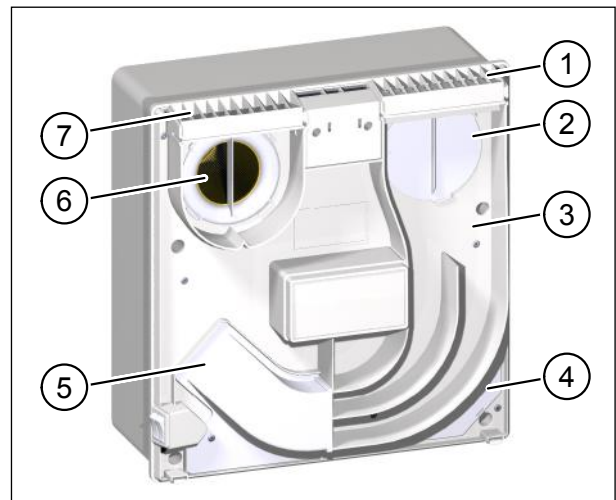


Abb. 7: Lüftungsgerät – Deckel abgenommen

7.3 Fassadenabschluss

Abb. 8 zeigt den Fassadenabschluss M-WRG-ES als Beispiel.

Pos.	Bezeichnung
1	Öffnung zum Ansaugen der Außenluft
2	Öffnung zum Ausblasen der Fortluft

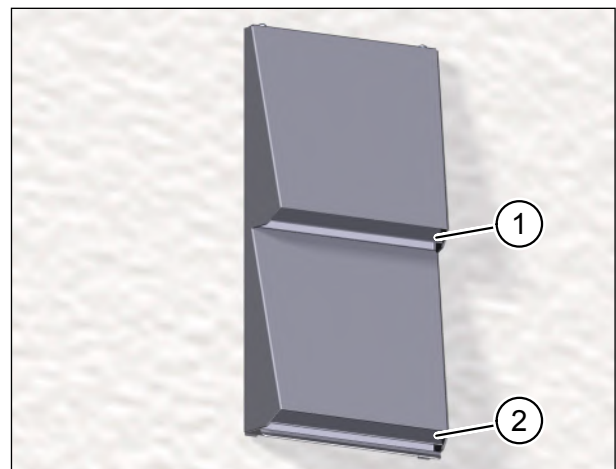


Abb. 8: Fassadenabschluss

8 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

8.1 Aufputzmontage

- Kernlochbohrgerät Ø 120 mm
- Klebeband zum Fixieren der Bohrschablone
- Kreuzschlitzschraubendreher, Satz
- Material zum Verschließen der Lüftungsrohre beim Verputzen (z. B. Papier)
- Mauernutfräse
- Montageschaum mit abP-Zulassung (Empfehlung: nicht drückender Schaum)
- Säge zum Ablängen der Lüftungsrohre
- Schlagbohrmaschine mit 8 mm Steinbohrer
- Schlitzschraubendreher, Satz
- Torx-Schraubendreher TX20
- Wasserwaage

8.2 Unterputzmontage

- Kreuzschlitzschraubendreher, Satz
- Schlitzschraubendreher, Satz
- Torx-Schraubendreher TX20

9 Allgemeine Montagehinweise

HINWEIS

- Die Montage muss nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgen.
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile müssen so ausgebildet sein, dass sie die Bewegungen zwischen den Grenzflächen aufnehmen können.
- Dichten Sie Anschlüsse, die Schlagregen ausgesetzt sind, mit Bändern, Profilen oder Dichtstoffen so ab, dass diese den zu erwartenden Beanspruchungen genügen.

9.1 Aufputzmontage/Unterputzmontage

Diese Anleitung beschreibt die Aufputz- und Unterputzmontage des Lüftungsgerätes.

- Führen Sie für die **Aufputzmontage** die Schritte in den Abschnitten „10 Aufputzmontage“ ab Seite 18 und „11 Lüftungsgerät installieren“ ab Seite 26 durch.
- Führen Sie für die **Unterputzmontage** die Schritte in Abschnitt „11 Lüftungsgerät installieren“ ab Seite 26 durch.

Die Installation des Lüftungsgerätes schließt an die Arbeiten folgender Montageanleitungen an:

Montageanleitung	Art.-Nr.
Montageset Unterputz M-WRG-M (Ständerkonstruktion)	5300-00
Montageset Unterputz mit Putzrahmen (Massivbau) M-WRG-M/MB	5300-01
Montageset Unterputz M-WRG-M/MB-FK...	5300-03
Montageset Unterputz M-WRG-M/MB-FR...	5300-05

⚠️ WARNUNG

Unfallverhütungsvorschriften beachten

- ▶ Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften bei der Einrichtung des Montageplatzes.
- ▶ Sichern Sie den Außenbereich gegen herabfallende Teile.

9.2 Netzkabel freischalten

Das Lüftungsgerät wird bei der Installation mit einem Netzkabel an die Stromversorgung angeschlossen.

⚠️ GEFAHR

Lebensgefährliche Spannungen.

- Nur eine Elektrofachkraft darf die Elektroinstallation durchführen.
- Für die Elektroinstallation gelten die Bestimmungen der VDE bzw. die speziellen Sicherheitsbestimmungen Ihres Landes.
- ▶ Trennen Sie das Netzkabel, das für den Anschluss am Lüftungsgerät vorgesehen ist, allpolig von der Netzversorgung.
- ▶ Verhindern Sie zuverlässig das Wiedereinschalten der Netzversorgung.

10 Aufputzmontage

10.1 Position der Kernlochbohrungen mit Bohrschablone markieren

- ▶ Drücken Sie die vorgestanzten Ausschnitte (Pos. 2 in Abb. 9) für die Kernlochbohrungen aus der Bohrschablone.
- ▶ Setzen Sie die Bohrschablone (Pos. 3 in Abb. 9) am Montageort an der Innenwand an.

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie die erforderlichen Abstände von 300 mm zur Decke und 50 mm zur Seitenwand.
- ▶ Richten Sie die Bohrschablone mit der Wasserwaage (Pos. 1 in Abb. 9) aus.
- ▶ Fixieren Sie die Bohrschablone mit Klebeband (Pos. 4 in Abb. 9).
- ▶ Kontrollieren Sie nochmals die Ausrichtung der Bohrschablone mit der Wasserwaage.
- ▶ Markieren Sie die Umrisslinie (Pos. 1 in Abb. 10) der gestanzten Konturen in der Bohrschablone für die Kernlochbohrungen an der Innenwand.
- ▶ Markieren Sie die sechs Kerben (Pos. 2 in Abb. 10) in der Bohrschablone an der Innenwand.
- ▶ Nehmen Sie die Bohrschablone ab.
- ▶ Erstellen Sie die Fadenkreuze (Pos. 3 in Abb. 10) für die Kernlochbohrungen mit Hilfe der sechs angezeichneten Kerben.
- ▶ Kontrollieren Sie die Markierungen für die Kernlochbohrungen anhand Abb. 10.

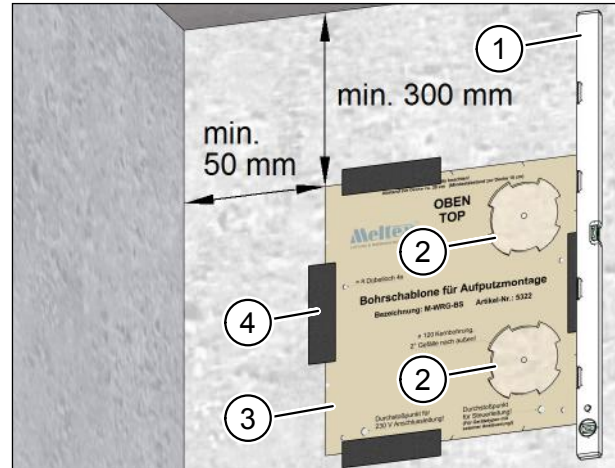


Abb. 9: Position der Kernlochbohrungen markieren

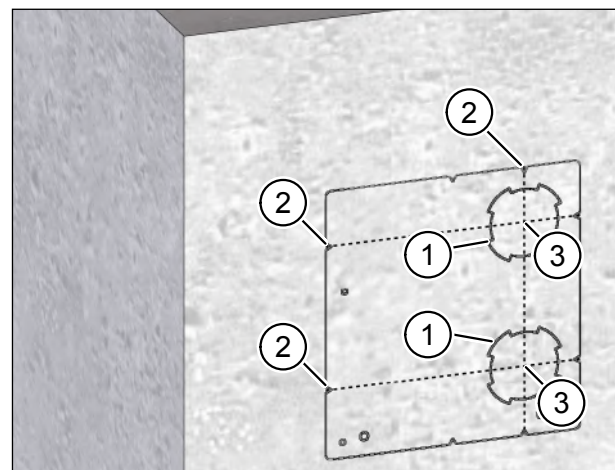


Abb. 10: Markierungen an der Innenwand

10.2 Kernlochbohrungen anbringen

- ▶ Erstellen Sie die beiden Kernlochbohrungen mit \varnothing 120 mm nach Abb. 11.

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie unbedingt das 2°-Gefälle der Kernlochbohrungen von der Innenwand zur Außenwand. Nur so kann Kondensat in den Lüftungsrohren nach außen ablaufen.

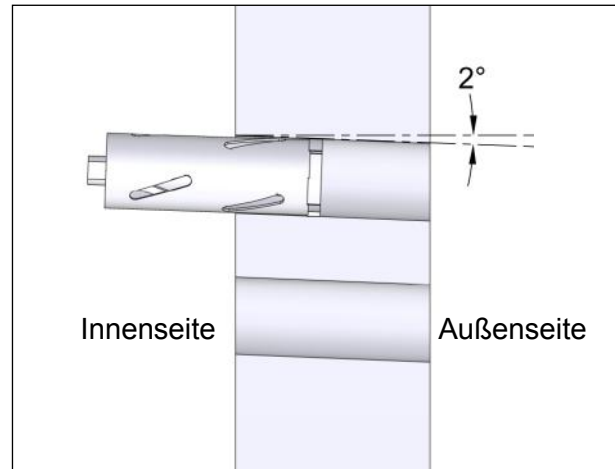


Abb. 11: Kernlochbohrungen anbringen

10.3 Bohrungen für Dübel und Markierungen für Anschlusskabel anbringen

- ▶ Setzen Sie die Bohrschablone (Pos. 1 in Abb. 12) passgenau auf die beiden Kernlochbohrungen auf.
- ▶ Markieren Sie die vier Bohrungen (Pos. 2 in Abb. 12) für die Dübel zum Befestigen des Lüftungsgerätes an der Innenwand.
- ▶ Markieren Sie die Position des Kabeldurchlasses für das Netzkabel (Pos. 4 in Abb. 12) im Lüftungsgerät an der Innenwand. Die Markierung kennzeichnet das Ende der noch zu fräsenden Mauernut für das Netzkabel.
- ▶ Markieren Sie ggf. die Position des Kabeldurchlasses für das Steuerkabel (Pos. 3 in Abb. 12) an der Innenwand (nur bei Lüftungsgeräten mit Steuerkabelanschluss, siehe Tab. 4 in Abschnitt 10.8 auf Seite 22). Die Markierung kennzeichnet das Ende der noch zu fräsenden Mauernut für das Steuerkabel.
- ▶ Nehmen Sie die Bohrschablone wieder ab.
- ▶ Bohren Sie vier Dübellöcher mit \varnothing 8 mm und einer Tiefe von 60 mm.

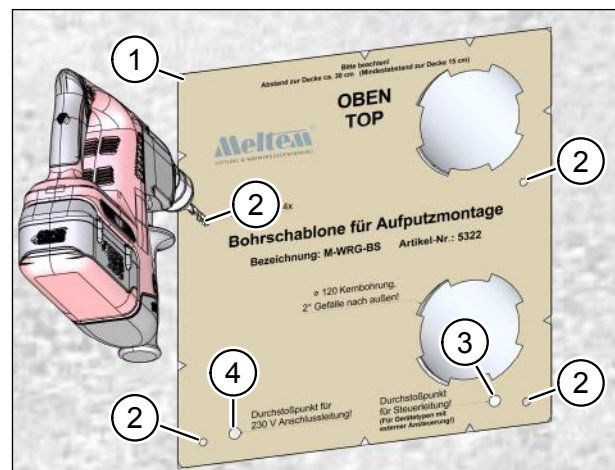


Abb. 12: Bohrungen für Dübel und Markierungen für Anschlusskabel

10.4 Mauernuten für Anschlusskabel fräsen

- ▶ Fräsen Sie ausgehend vom Kabeldurchlass (Pos. 1 in Abb. 13) eine Mauernut für das Netzkabel.
- ▶ Fräsen Sie ggf. ausgehend vom Kabeldurchlass (Pos. 2 in Abb. 13) eine Mauernut für das Steuerkabel (nur bei Lüftungsgeräten mit Steuerkabelanschluss, siehe Tab. 4 in Abschnitt 10.8 auf Seite 22).
- ▶ Setzen Sie die Bohrschablone (Pos. 2 in Abb. 14) an der Innenwandseite auf.
- ▶ Fixieren Sie die Bohrschablone mit den vier S8-Dübeln (Pos. 3 in Abb. 14).
- ▶ Richten Sie die Bohrschablone mit der Wasserwaage aus und fixieren Sie die Bohrschablone mit Klebeband.

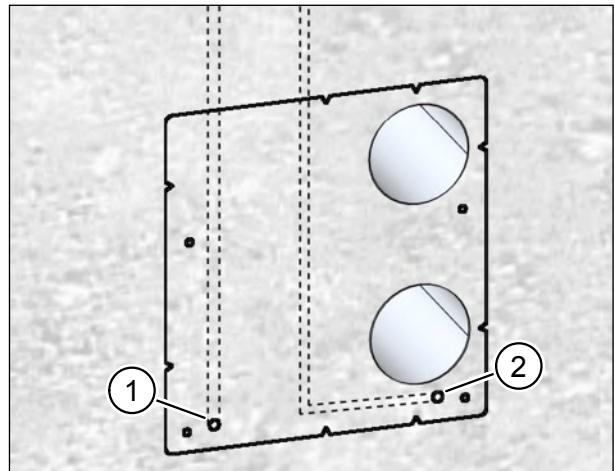


Abb. 13: Mauernuten für Netzkabel und ggf. Steuerkabel fräsen

10.5 Lüftungsrohre einsetzen

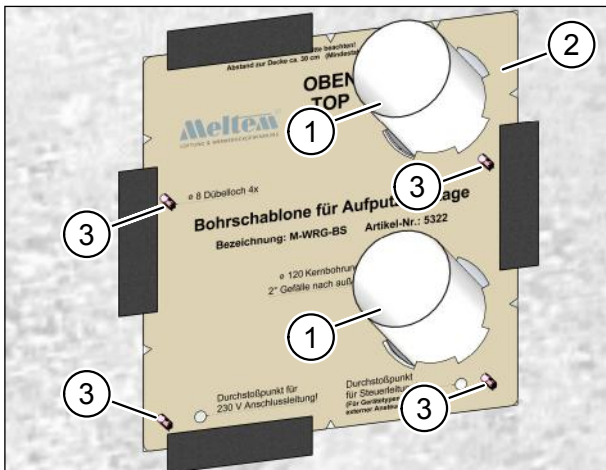


Abb. 14: Lüftungsrohre an der Innenwand

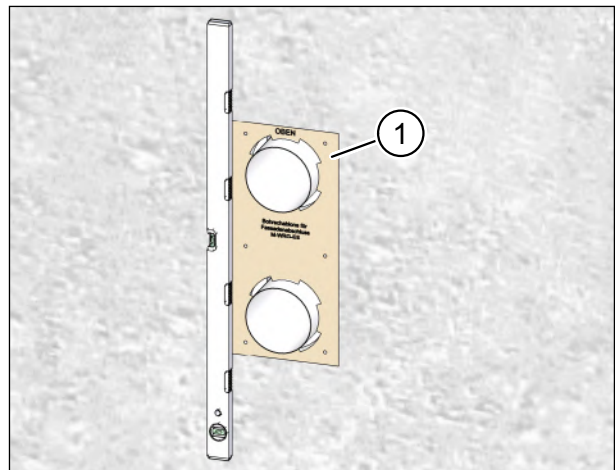


Abb. 15: Lüftungsrohre an der Außenwand

HINWEIS

- ▶ Bereiten Sie die Durchbruchflächen für die Lüftungsrohre fachgerecht auf.
- ▶ Schieben Sie beide Lüftungsrohre (Pos. 1 in Abb. 14) so durch die Kernlochbohrungen, dass sie an der Innen- und Außenwand überstehen. Die Lüftungsrohre werden an der Innenwand durch die Bohrschablone für das Lüftungsgerät (Pos. 2 in Abb. 14) fixiert.
- ▶ Schieben Sie die Bohrschablone für den Fassadenabschluss (Pos. 1 in Abb. 15) über die Lüftungsrohre an die Außenwand.
- ▶ Richten Sie die Bohrschablone für den Fassadenabschluss so aus, dass die Lüftungsrohre mit einem Gefälle von 2° von der Innenwand zur Außenwand verlaufen.

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie unbedingt das 2°-Gefälle der Lüftungsrohre von der Innenwand zur Außenwand. Nur so kann Kondensat in den Lüftungsrohren nach außen ablaufen.
- ▶ Richten Sie die Bohrschablone für den Fassadenabschluss mit der Wasserwaage aus.

10.6 Bohrschablone für Fassadenabschluss fixieren

- Bohrschablone für Fassadenabschluss M-WRG-ESR fixieren:
 - ▶ Fixieren Sie die Bohrschablone mit Klebeband an der Außenwand.
- Bohrschablone für Fassadenabschluss M-WRG-ES und M-WRG-ESG/AP fixieren:
 - ▶ Erstellen Sie die Bohrungen für den Fassadenabschluss (abhängig vom Fassadenabschluss siehe auch Montageanleitung „Fassadenabschlüsse M-WRG-ES...“, Art.-Nr. 5300-20).
 - ▶ Fixieren Sie die Bohrschablone mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben.
- ▶ Kontrollieren Sie den Überstand zwischen den Lüftungsrohren und der Außenwand anhand der folgenden Tabelle (abhängig vom Fassadenabschluss siehe auch Montageanleitung „Fassadenabschlüsse M-WRG-ES...“, Art.-Nr. 5300-20):

Fassadenabschluss	Überstand
Edelstahlschote, M-WRG-ES	5 - 10 mm über die verputzte Außenwand
Edelstahlrohrset, M-WRG-ESR	25 - 30 mm über die verputzte Außenwand
Edelstahl Lamellenoptik (Aufputz) M-WRG-ESG/AP	5 - 10 mm über die verputzte Außenwand

Tab. 3: Überstand der Lüftungsrohre über die Außenwand

- ▶ Korrigieren Sie ggf. den Überstand, indem Sie das Lüftungsrohr verschieben.

10.7 Lüftungsrohre fixieren und einschäumen

- ▶ Sprühen Sie durch die Aussparungen (Pos. 1 in Abb. 16) beider Bohrschablonen an der Innen- und Außenwand Montageschaum, um die Lüftungsrohre vorläufig zu fixieren.
- ▶ Kontrollieren Sie nochmals die Lage der Lüftungsrohre.

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie unbedingt das 2°-Gefälle der Lüftungsrohre von der Innenwand zur Außenwand. Nur so kann Kondensat in den Lüftungsrohren nach außen ablaufen.
- ▶ Warten Sie, bis der Montageschaum ausgehärtet ist.
- ▶ Entfernen Sie die Bohrschablonen von der Innen- und Außenwand.

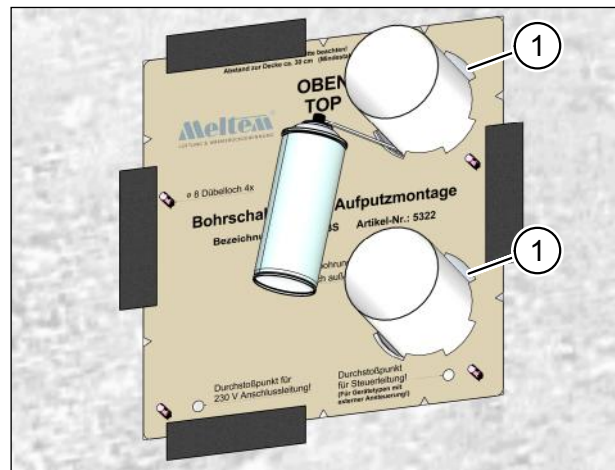


Abb. 16: Lüftungsrohre fixieren

- ▶ Schäumen Sie die Hohlräume zwischen Kernlochbohrungen und Lüftungsrohren vollständig mit Montageschaum aus.
- ▶ Warten Sie, bis der Montageschaum ausgehärtet ist.

10.8 Anschlusskabel verlegen

GEFAHR

Lebensgefährliche Spannungen.

- Nur eine Elektrofachkraft darf die Elektroinstallation durchführen.
- Für die Elektroinstallation gelten die Bestimmungen der VDE bzw. die speziellen Sicherheitsbestimmungen Ihres Landes.
- ▶ Trennen Sie das Netzkabel, das für den Anschluss am Lüftungsgerät vorgesehen ist, allpolig von der Netzversorgung.
- ▶ Verhindern Sie zuverlässig das Wiedereinschalten der Netzversorgung.

HINWEIS

- Tab. 4 auf Seite 22 und Tab. 5 auf Seite 23 enthalten eine Übersicht über die empfohlenen Netzkabel- und Steuerkabeltypen.
- Ein Steuerkabel wird nur bei bestimmten Lüftungsgerätetypen benötigt.
- Das Lüftungsgerät (ab Bj. 2018) ist serienmäßig mit einem Externen Steuereingang ausgestattet. Bei Verwendung dieses Steuereingangs ist das Netzkabel **NYM-J 4 x 1,5 mm²** erforderlich.

Artikel-Nr.	Lüftungsgerätetyp	Netzkabeltyp	Steuerkabeltyp
5010	M-WRG-S	NYM-J 3 x 1,5 mm ² oder NYM-J 4 x 1,5 mm ² (*)	-
5016-1-0	M-WRG-S/Z-S	NYM-J 3 x 1,5 mm ² oder NYM-J 4 x 1,5 mm ² (*)	J-Y (St) Y 4 x 2 x 0,6 mm oder J-Y (St) Y 4 x 2 x 0,8 mm
5016-1-1 5016-1-1-1 5016-1-1-2	M-WRG-S/Z-T M-WRG-S/Z-T-F M-WRG-S/Z-T-FC	NYM-J 3 x 1,5 mm ² oder NYM-J 4 x 1,5 mm ² (*)	J-Y (St) Y 10 x 2 x 0,6 mm oder J-Y (St) Y 10 x 2 x 0,8 mm
5016-1-2 5016-1-2-1 5016-1-2-2 5016-2-2	M-WRG-S/Z-KNX M-WRG-S/Z-KNX-F M-WRG-S/Z-KNX-FC M-WRG-S/Z-EIB	NYM-J 3 x 1,5 mm ² oder NYM-J 4 x 1,5 mm ² (*)	J-Y (St) Y 2 x 2 x 0,8 mm oder EIB-Y (St) Y 2 x 2 x 0,8 mm
5016-2-1	M-WRG-S/Z-24	NYM-J 3 x 1,5 mm ² oder NYM-J 4 x 1,5 mm ² (*)	J-Y (St) Y 4 x 2 x 0,6 mm oder J-Y (St) Y 4 x 2 x 0,8 mm
5013 5014-1 5014-2	M-WRG-S 485 M-WRG-S 485-TF M-WRG-S 485-TFC	NYM-J 3 x 1,5 mm ² oder NYM-J 4 x 1,5 mm ² (*)	J-Y (St) Y 3 x 2 x 0,6 mm oder J-Y (St) Y 3 x 2 x 0,8 mm

Tab. 4: Zuordnung von Netzkabeltyp und Steuerkabeltyp zum jeweiligen Lüftungsgerätetyp

(*) Bei Verwendung des Externen Steuereingangs

Zusätzlich sind zum serienmäßigen Steuereingang weitere Optionen verfügbar:

Artikel-Nr.	Optionen für Externen Steuereingang	Netzkabeltyp	Steuerkabeltyp
5046-31	M-WRG-O/EST-1 (ohne Einschaltverzögerung)	NYM-J 4 x 1,5 mm ²	-
5046-32	M-WRG-O/EST-2 (ohne Nachlaufzeit)		

Tab. 5: Zuordnung von Netzkabeltyp zu Optionen für Externen Steuereingang

- ▶ Verlegen Sie das Netzkabel (Pos. 1 in Abb. 17) und ggf. das Steuerkabel (Pos. 2 in Abb. 17) mit einem Kabelüberstand von ca. 250 mm über die Mauer.
- ▶ Fixieren Sie das Netzkabel und ggf. das Steuerkabel.

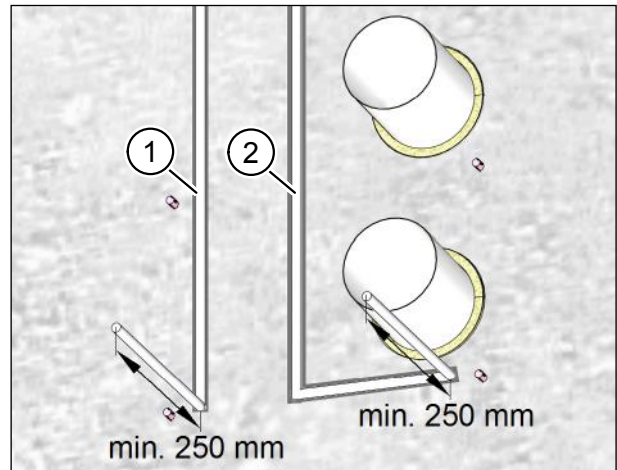


Abb. 17: Anschlusskabel verlegen

10.9 Innenwand verputzen

HINWEIS

- ▶ Bereiten Sie den Untergrund vor dem Verputzen fachgerecht auf.
- ▶ Verschließen Sie vor dem Verputzen beide Öffnungen der Lüftungsrohre mit Klebeband (Pos. 1 in Abb. 18) oder anderem geeigneten Material.
- ▶ Schneiden Sie den Montageschaum (Pos. 2 in Abb. 18) bündig zur Rohwand ab.
- ▶ Verputzen Sie die Kabelkanäle.
- ▶ Verputzen Sie die Innenwand bis an die Lüftungsrohre. Der Putz bildet die luftdichte Ebene an der Innenwand. Der Montageschaum gilt nicht als luftdichte Ebene.

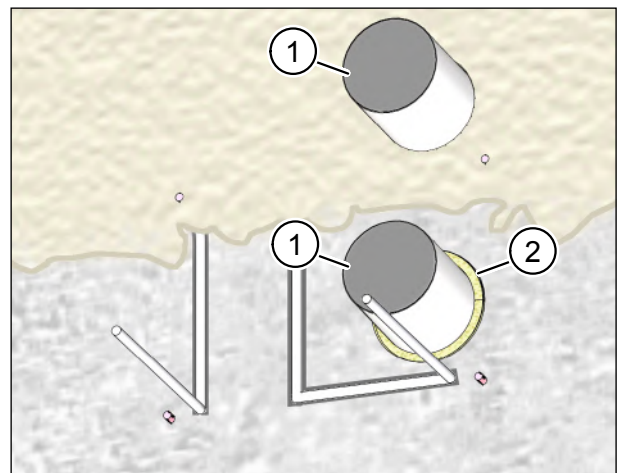


Abb. 18: Innenwand verputzen

HINWEIS

Bei nachträglicher Aufputzmontage des Lüftungsgerätes ist die Innenwand bereits verputzt.

- ▶ Entfernen Sie in diesem Fall den Montageschaum bis zur Rohwand und verputzen Sie anschließend den Hohlraum um das Lüftungsrohr. Der Putz bildet die luftdichte Ebene an der Innenwand. Der Montageschaum gilt nicht als luftdichte Ebene.

10.10 Lüftungsrohre an der Innenwand ablängen

- ▶ Längen Sie die Lüftungsrohre (Pos. 1 in Abb. 19) an der Innenwand so ab, dass diese bündig mit dem Innenputz abschließen.
- ▶ Entgraten Sie die Lüftungsrohre an der Innenwand.

HINWEIS

Wenn Sie die Lüftungsrohre nicht entgraten, besteht die Gefahr, dass Sie die Dichtungen am Lüftungsgerät beschädigen.

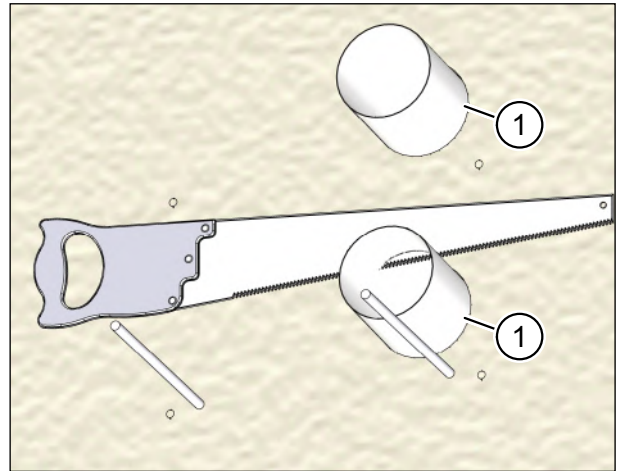


Abb. 19: Lüftungsrohre an der Innenwand ablängen

10.11 Lüftungsrohre an der Außenwand abdichten

HINWEIS

Falls der Außenputz die Lüftungsrohre umfassend und lückenlos umschließt, können Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeitsschritte überspringen.

- ▶ Fasen Sie beide Rohrdurchbruchkanten (Pos. 1 in Fig. 20) mit ca. 5x45° ab, um einen Freiraum für die Dichtungsugen mit dauerelastischem Dichtstoff zu schaffen.
- ▶ Füllen Sie die Fasen der Rohrdurchbruchkanten umlaufend mit dauerelastischem Dichtstoff an der Außenseite.

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie nur lösungsmittelfreien Dichtstoff, wenn der Dichtstoff auf Styropor aufgetragen wird.

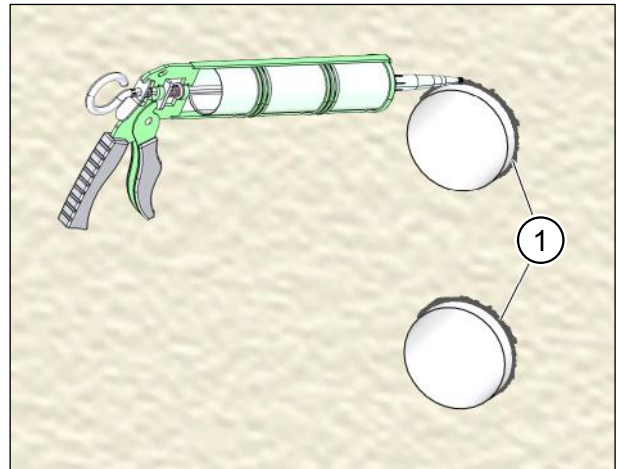


Abb. 20: Lüftungsrohre an der Außenwand abdichten

10.12 Fassadenabschluss anbringen

⚠️ WARNUNG

Betrieb ohne Fassadenabschluss unzulässig.

- ▶ Beachten Sie, dass das Lüftungsgerät ohne Fassadenabschluss aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden darf.

- ▶ Bringen Sie den Fassadenabschluss an der Außenwand an.

HINWEIS

Die Installation des Fassadenabschlusses ist in der separaten Montageanleitung „Fassadenabschlüsse M-WRG-ES...“, Art.-Nr. 5300-20, beschrieben.

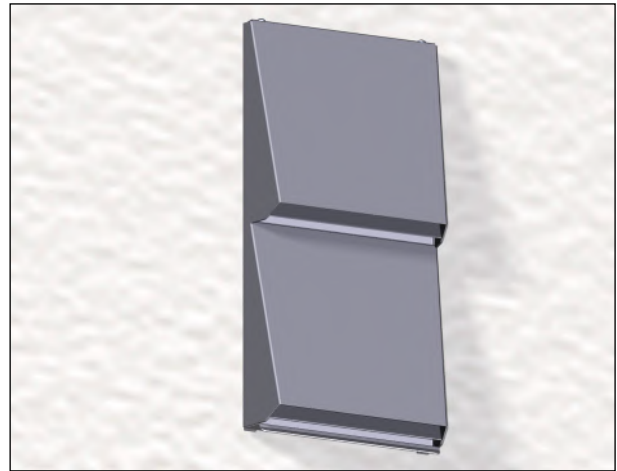


Abb. 21: Fassadenabschluss anbringen

11 Lüftungsgerät installieren

11.1 Deckel vom Lüftungsgerät abnehmen

- ▶ Drücken Sie mit beiden Daumen auf die beiden Rasthaken (Pos. 1 in Abb. 22) an der Unterseite des Lüftungsgerätes. Der Deckel löst sich.
- ▶ Greifen Sie gleichzeitig mit den Zeigefingern in die Fuge zwischen Deckel und Gehäuse und heben Sie den Deckel vom Gehäuse ab.

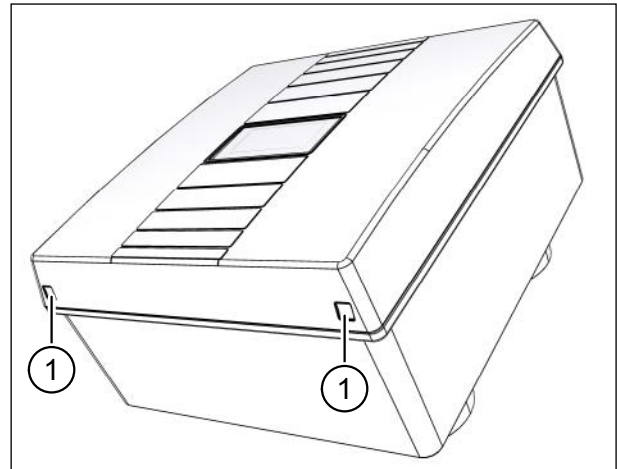


Abb. 22: Deckel vom Lüftungsgerät abnehmen

11.2 Befestigungsschrauben mit Zentrierhilfen in Lüftungsgerät einsetzen

- ▶ Entnehmen Sie dem Lüftungsgerätesatz die vier Kreuzschlitzschrauben der Größe 5 x 100 mm (Unterputzmontage) bzw. 5 x 120 mm (Aufputzmontage), die vier Beilagscheiben und die vier Zentrierhilfen (siehe Abb. 5 auf Seite 14).
- ▶ Stecken Sie die Beilagscheiben (Pos. 1 in Abb. 23) auf die Kreuzschlitzschrauben (Pos. 2 in Abb. 23) auf und führen diese in die Gehäusebohrungen (Pos. 3 in Abb. 23) ein.
- ▶ Schrauben Sie die vier Zentrierhilfen (Pos. 4 in Abb. 23) an der Rückseite auf die vier Kreuzschlitzschrauben soweit auf, dass die Spitze der Kreuzschlitzschraube ca. 10 mm über die Zentrierhilfe hinaussteht.

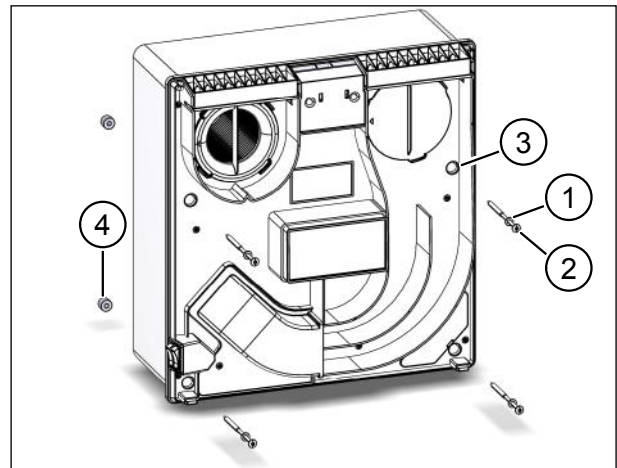


Abb. 23: Befestigungsschrauben einsetzen

11.3 Zulufthaube abnehmen

- ▶ Lösen Sie mit dem Schraubendreher die Schraube (Pos. 1 in Abb. 24) an der Zulufthaube (Pos. 2 in Abb. 24).
- ▶ Fassen Sie die Zulufthaube an den gekrümmten Wandungen und drücken Sie gegen den Druckpunkt (Pos. 3 in Abb. 24). Damit entriegeln Sie die Rastverbindung und Sie können die Zulufthaube abnehmen.

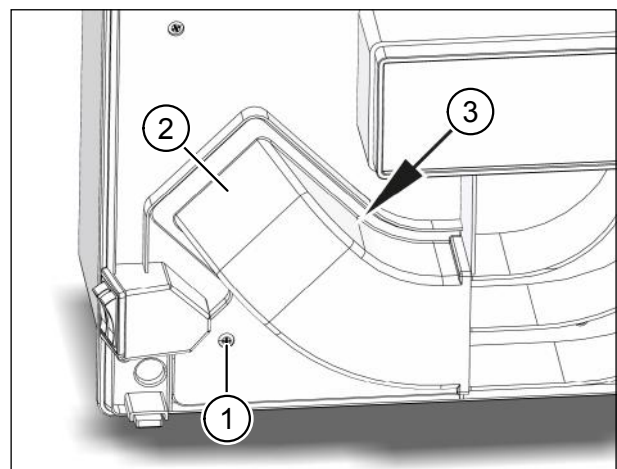


Abb. 24: Zulufthaube abnehmen

11.4 Netzwerkdeckel abnehmen (nur bei bestimmten Lüftungsgerätetypen)

HINWEIS

Der Netzwerkdeckel muss nur abgenommen werden, wenn ein Steuerkabel an das Lüftungsgerät angeschlossen wird. Die betreffenden Lüftungsgeräte finden Sie in Tab. 4 in Abschnitt 10.8 auf Seite 22.

- ▶ Drücken Sie den Rasthaken (Pos. 1 in Abb. 25) des Netzwerkdeckels (Pos. 2 in Abb. 25) leicht zur Gerätemitte und heben Sie den Netzwerkdeckel ab.

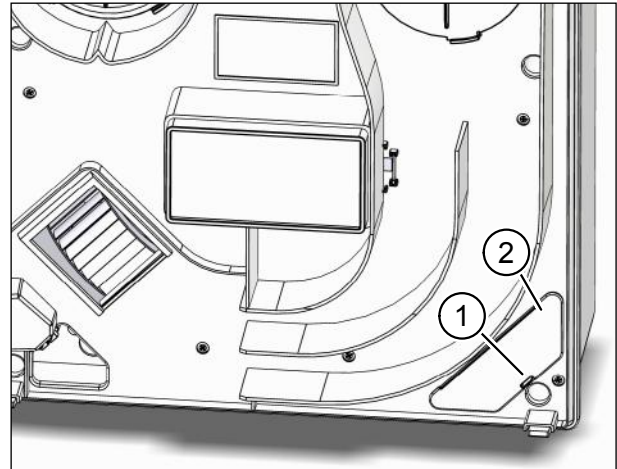


Abb. 25: Netzwerkdeckel abnehmen

11.5 Netzkabel und ggf. Steuerkabel einfädeln

- ▶ Halten Sie das Lüftungsgerät vor den Montageort.
- ▶ Fädeln Sie das Netzkabel in die Bohrung (Pos. 1 in Abb. 26) am Lüftungsgerät und ziehen Sie das Kabel durch die Bohrung.
- ▶ Fädeln Sie ggf. das Steuerkabel in die Bohrung (Pos. 2 in Abb. 26) am Lüftungsgerät und ziehen Sie das Kabel durch die Bohrung.

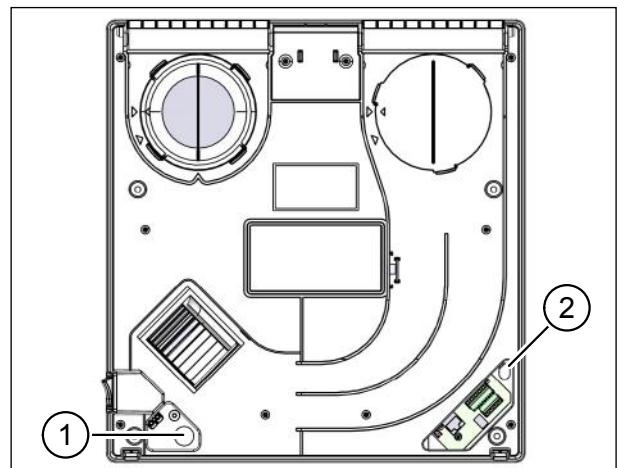


Abb. 26: Netz- und ggf. Steuerkabel einfädeln

11.6 Lüftungsgerät befestigen

- ▶ Kontrollieren Sie, dass die Dichtbänder um die Lüftungsstutzen an der Rückseite des Lüftungsgerätes nicht beschädigt sind. Beschädigte Dichtbänder sind umgehend zu erneuern.
- ▶ Setzen Sie das Lüftungsgerät so an, dass die Lüftungsstutzen mit dem Außenluftrohr (Pos. 1 in Abb. 27 und Abb. 28) und Fortluftrohr (Pos. 2 in Abb. 27 und Abb. 28) fluchten.
- ▶ Schieben Sie das Lüftungsgerät vorsichtig auf das Außenluft- und Fortluftrohr bis zum Anschlag ein.
- ▶ Befestigen Sie das Lüftungsgerät mit den vier Kreuzschlitzschrauben (Pos. 3 in Abb. 27 und Abb. 28). Ziehen Sie dabei die Schrauben **leicht** über Kreuz an.
- ▶ Richten Sie das Lüftungsgerät bei der Aufputzmontage mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Ziehen Sie die Kreuzschlitzschrauben über Kreuz fest.

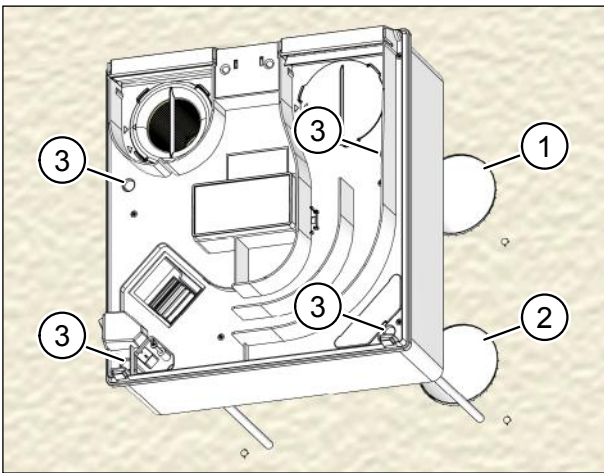


Abb. 27: Lüftungsgerät befestigen – Aufputzmontage

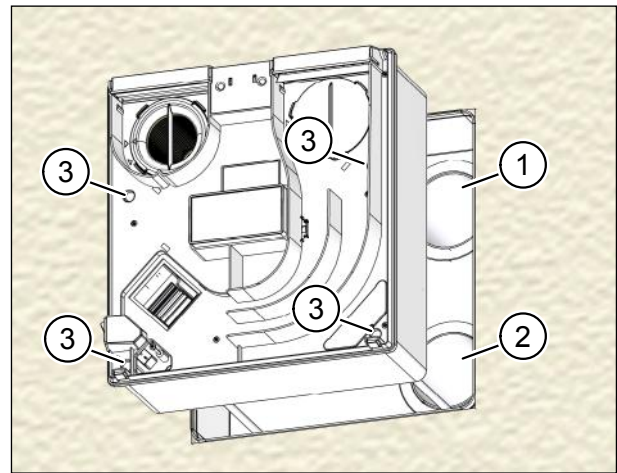


Abb. 28: Lüftungsgerät befestigen – Unterputzmontage

11.7 Netzkabel und ggf. Steuerkabel anschließen

⚠ GEFAHR

Lebensgefährliche Spannungen.

- Nur eine Elektrofachkraft darf die Elektroinstallation durchführen.
- Für die Elektroinstallation gelten die Bestimmungen der VDE bzw. die speziellen Sicherheitsbestimmungen Ihres Landes.
- ▶ Trennen Sie das Netzkabel, das für den Anschluss am Lüftungsgerät vorgesehen ist, allpolig von der Netzversorgung.
- ▶ Verhindern Sie zuverlässig das Wiedereinschalten der Netzversorgung.

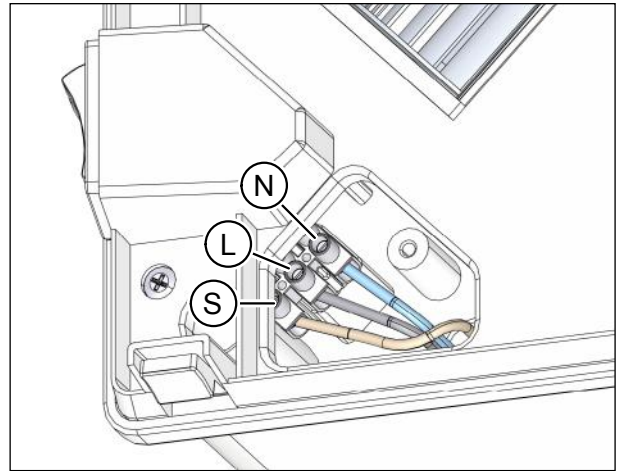


Abb. 29: Lüftungsgerät an das Stromversorgungsnetz anschließen

HINWEIS

Wird das Netz- oder Steuerkabel falsch angeschlossen, kann das Lüftungsgerät beschädigt werden. Dies führt zum Verlust der Gewährleistung.

- ▶ Schließen Sie den Neutralleiter N (Pos. N in Abb. 29) und den Außenleiter L (Pos. L in Abb. 29) an die Lüsterklemme des Lüftungsgerätes an.
- ▶ Schließen Sie ggf. die Leitung für den Externen Steuereingang (Pos. S in Abb. 29) an die Lüsterklemme an (nur bei Lüftungsgeräten mit Externem Steuereingang, siehe Tab. 5 in Abschnitt 10.8 auf Seite 23).

HINWEIS

Ein Schutzleiteranschluss ist nicht erforderlich.

- ▶ Schließen Sie ggf. das Steuerkabel an das Lüftungsgerät an.

HINWEIS

Der Anschluss des Steuerkabels ist in separaten Installationsanleitungen beschrieben (nur bei bestimmten Lüftungsgeräten, siehe Tab. 4 in Abschnitt 10.8 auf Seite 22).

11.8 Zulufthaube befestigen

⚠️ WARNUNG

Betrieb ohne Zulufthaube unzulässig.

- ▶ Beachten Sie, dass Sie das Lüftungsgerät ohne Zulufthaube nicht betreiben dürfen. Die Zulufthaube ist ein Berührungsschutz vor stromführenden und rotierenden Teilen.
- ▶ Schieben Sie die Zulufthaube (Pos. 1 in Abb. 30) in die Kulissenführung (Pos. 2 in Abb. 30). Der Rasthaken muss hörbar einrasten.
- ▶ Befestigen Sie die Zulufthaube mit der Schraube (Pos. 3 in Abb. 30).

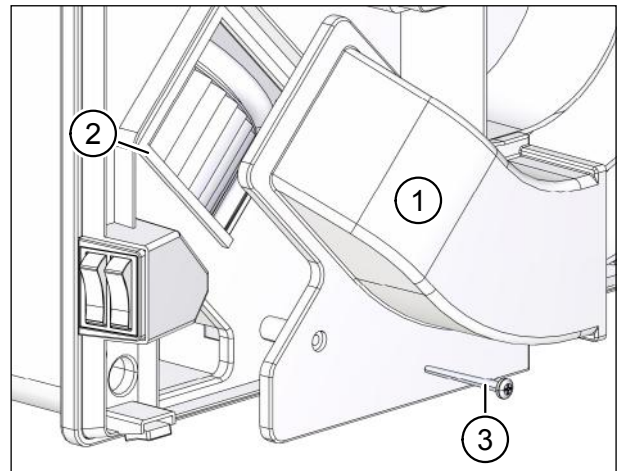


Abb. 30: Zulufthaube befestigen

11.9 Netzwerkdeckel einsetzen (nur bei bestimmten Lüftungsgerätetypen)

HINWEIS

Wurde ein Steuerkabel an das Lüftungsgerät angeschlossen, muss der Netzwerkdeckel wieder eingesetzt werden. Die betroffenen Lüftungsgeräte finden Sie in Tab. 4 in Abschnitt 10.8 auf Seite 22.

- ▶ Setzen Sie den Netzwerkdeckel (Pos. 1 in Abb. 31) auf die Öffnung (Pos. 2 in Abb. 31) und rasten Sie ihn ein.

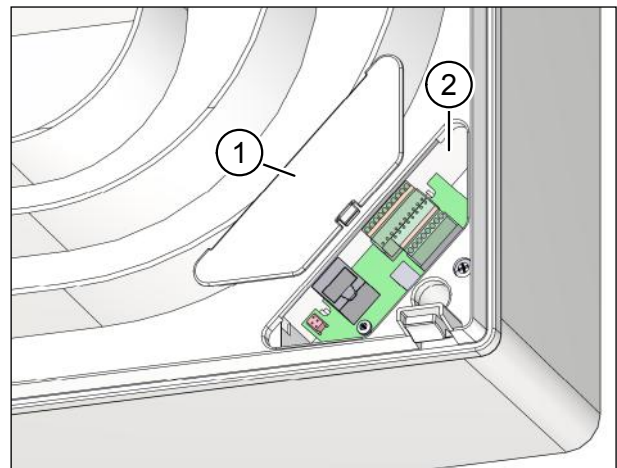


Abb. 31: Netzwerkdeckel einsetzen

11.10 Deckel auf Lüftungsgerät aufsetzen

- ▶ Fassen Sie den Deckel des Lüftungsgerätes mit beiden Händen und neigen Sie die Oberkante des Deckels in Richtung Lüftungsgerät.
- ▶ Setzen Sie die Nasen des Deckels in die Öffnungen (Pos. 1 in Abb. 32) an der Oberseite des Lüftungsgerätes ein.
- ▶ Drücken Sie die Unterkante des Deckels leicht gegen das Lüftungsgerät, bis der Deckel hörbar einrastet.

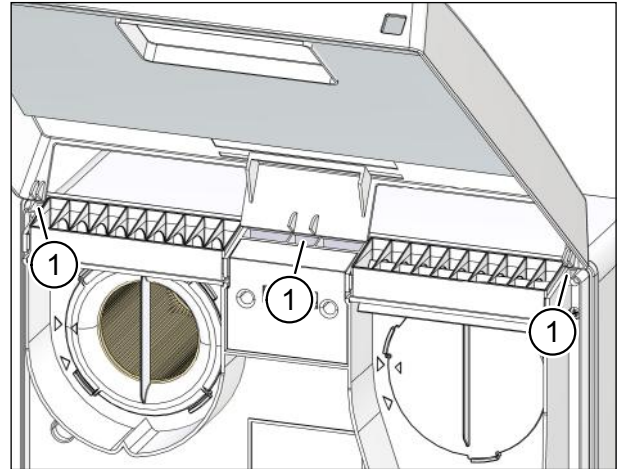


Abb. 32: Deckeldrehpunkte

11.11 Blendrahmen aufsetzen (optional bei Unterputzmontage)

Der Blendrahmen verdeckt unschöne Spalten zwischen Lüftungsgerät und der Wand.

- ▶ Schieben Sie den Blendrahmen (Pos. 1 in Abb. 33) über das installierte Lüftungsgerät, bis er an der Innenwand anliegt.

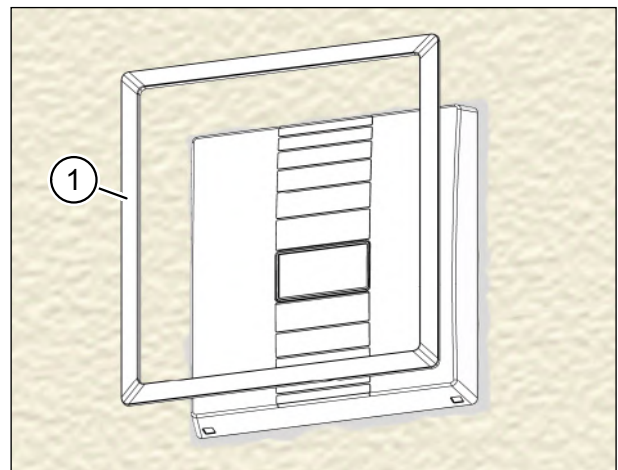


Abb. 33: Blendrahmen aufsetzen

11.12 Lüftungsgerät in Betrieb nehmen

- ▶ Nehmen Sie das Lüftungsgerät gemäß der beiliegenden Anleitung in Betrieb.



Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Copyright © Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Änderungen vorbehalten

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Am Hartholz 4
D-82239 Alling
Germany

Tel. +49 (0)8141 404179-0
Fax +49 (0)8141 404179-9
Internet: www.meltem.com
Email: info@meltem.com



Zugang zum
Meltem Downloadbereich

